

16. Maßnahmen zur Arzneimitteltherapiesicherheit

Arzneimitteltherapiesicherheit ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für die Patientin und den Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Die Einrichtung soll bei der Verordnung und Verabreichung von Arzneimitteln

- ➔ vermeidbare Risiken, die im Rahmen der Arzneimitteltherapie entstehen, durch geeignete Maßnahmen identifizieren,
- ➔ durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass einschlägige Empfehlungen im Umgang mit Arzneimitteln bekannt sind und
- ➔ sicherstellen, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um Risiken im Medikationsprozess zu minimieren.

Maßnahmen

- Aktuelle Medikamentenanamnese bei jedem Patienten erheben und aktualisieren. Wenn vorhanden den bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) oder den elektronischen Medikationsplan (eMP) verwenden und beim Patienten dokumentieren
- Wechselwirkungs-Check (Apps und digitale Tools zur Prüfung von Medikamenten-Wechselwirkungen (Interaktionen) finden Sie unter anderem Online oder direkt über Ihren PVS-Anbieter)
- Allergien und Unverträglichkeiten deutlich in der Akte kennzeichnen
- Notfallmedikamente: Bestand, Haltbarkeit und Zugänglichkeit regelmäßig prüfen
- Lokalanästhetika: korrekte Dosierung, Aspiration, Beobachtung des Patienten
- Antibiotika und Analgetika: Indikation, Dosierung und Interaktionen beachten
- Aufbewahrung: Kühlung wo erforderlich, lichtgeschützt, für Kinder unzugänglich
- Entsorgung abgelaufener Medikamente ordnungsgemäß

Fehlermanagement (CIRS)

Dokumentation von Arzneimittelunverträglichkeiten, Beinahe-Zwischenfällen oder Medikationsfehlern im Rahmen des praxiseigenen Risikomanagements.

- ➔ Details dazu finden Sie im „Arzneimittel-Sicherheitscheck“

Arzneimittel-Sicherheitscheck (monatlich empfohlen)

Formular muss an Gegebenheiten der Praxis angepasst werden.

Prüfdatum	
Geprüft von	
Nächste Prüfung	

Prüfpunkte

- ☐ Notfallmedikamente vollständig und nicht abgelaufen
- ☐ Haltbarkeitsliste aktualisiert
- ☐ Kühlschranktemperatur im Sollbereich (Dokumentation vorhanden)
- ☐ Lokalanästhetika: Bestand und Ablaufdaten geprüft
- ☐ Allergie-Kennzeichnung patientenspezifisch in der Praxissoftware aktiv / sichtbar
- ☐ Aufbewahrung kindersicher und vorschriftsmäßig
- ☐ Abgelaufene Medikamente ordnungsgemäß entsorgt
- ☐ Bestellbedarf notiert

Auffälligkeiten / Maßnahmen

Entsorgte / nachbestellte Präparate

Präparat	Charge / Ablauf	Maßnahme (entsorgt / bestellt)	Menge

Zusammenfassung / Bemerkungen

Ort, Datum: _____

Unterschrift QM-Beauftragter: _____